



Stadt Halle (Saale)  
Dezernat IV

24.05.2011

## **Beschlusskontrolle zur Hauptausschuss-Sitzung vom 18.05.2011**

### **TOP: 5.3.**

#### **Anfrage von Herrn Krause**

#### **Betreff: Satzung Schülerbeförderung**

Herr Krause, SPD-Fraktion, teilte mit, dass er seinen Vorrednern weitestgehend zustimme. Gleichzeitig bat er die Verwaltung um Klärung, ob die Schülerzeitkarte ein MDV-Ticket sei sowie um eine kurzfristige Prüfung der Frage von Herrn Bönisch, ob die Stadt Halle das Schülerticket ebenfalls aus dem MDV herauslösen könne. Dabei sollte auch auf die Konsequenzen eingegangen werden und die Verwaltung einen Vorschlag unterbreiten hinsichtlich der zukünftigen Verfahrensweise.

#### **Die Antwort der Verwaltung lautet:**

Das Schülerticket in Halle ist insofern ein MDV-Ticket, als dass die AZUBI-Monatskarte ein MDV-Ticket ist, aber mit der Ausprägung, dass dieses Ticket quasi 2 geteilt wird und nicht im Geltungsbereich des MDV verfügbar ist, sondern nur zwischen Stadt und HAVAG angeboten wird.

Teil 1 wird für die Anspruchsberechtigten der Schülerbeförderungssatzung von der Stadt für 299 € gekauft und im Rahmen der Pflichtaufgabe Schülerbeförderung bereitgestellt (was zu Mindereinnahmen bei der HAVAG führt, die bisher der Stadt das AZUBI Ticket für 5000 Schüler a`378 € verkauft hat)

Teil 2 kann als Freizeitticket durch die Eltern hinzugekauft werden (dadurch kann die Mindereinnahme z.T. ausgeglichen werden, deshalb legt die HAVAG hier Wert auf einen ausreichenden Kaufanreiz)  
Dieser Teil ist nicht pflichtig und erweitert die Bereitstellung die Grundkarte auf das Jahresticket der AZUBI-Karte des MDV.

Halle kann das Schülerticket nach dem Grundlagenvertrag nicht nachträglich aus dem MDV herauslösen.

In diesem Vertrag haben sich die Unternehmen verpflichtet schrittweise ihre Haustarife abzuschaffen.

Leipzig wird mit Fertigstellung des Tunnelbaues (voraussichtlich ab 2013) eine Änderung in der Schülerbeförderungstarifes vornehmen, da dann auch die S-Bahn mit dem Schülerticket benutzt werden soll.

Diese Auskünfte wurden von Hr. Roesler, TL Verkehrsentwicklung im Stadtplanungsamt gegeben.

Tobias Kogge  
Beigeordneter